Objekt:	Porträt von Adam Friedrich Oeser
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Porträts der Zeitgenossen Winckelmanns
Inventarnummer:	WG-B-754

Beschreibung

Das Ölgemälde zeigt den Maler und Winckelmann-Freund Adam Friedrich Oeser (1717–1799). Es handelt sich um eine hochwertige verkleinerte Kopie nach einem Gemälde von Anton Graff (1776, Musée des Beaux-Arts de Strasbourg). Sie wird Veit Hanns Schnorr von Carolsfeld – einem Schüler Oesers – zugeschrieben, der sie vermutlich zu Beginn des 19. Jahrhunderts schuf.

1748 verließ Winckelmann die Altmark und wurde Bibliothekar bei Graf Heinrich von Bünau in Nöthnitz bei Dresden. Dort freundete sich mit dem Maler Adam Friedrich Oeser an. 1754 zog Winckelmann ganz nach Dresden in das Haus des Künstlers. Ähnlich wie später Goethe nahm er bei Oeser Zeichenunterricht. Für Winckelmanns erfolgreiches Erstlingsbuch „Gedanken über die Nachahmung der Griechischen Werke in der Mahlerey und Bildhauer-Kunst“ (1755/1756) fertigte er die Illustrationen an. 1768, nach Winckelmanns Ermordung in Triest, entwarf Oeser ein Grabmal zu Ehren des Freundes.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	29 x 23,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1776
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	
Gemalt	wann	1790-1841

	wer	Veit Hanns Friedrich Schnorr von Carolsfeld (1764-1841)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Adam Friedrich Oeser (1717-1799)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt
- Öl auf Leinwand